REGION GRAZ
www.regiongraz.at

neptun wasserpreis 2019
Preisträger

Erlebnis St. Radegunder
QUELLENWEGE

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

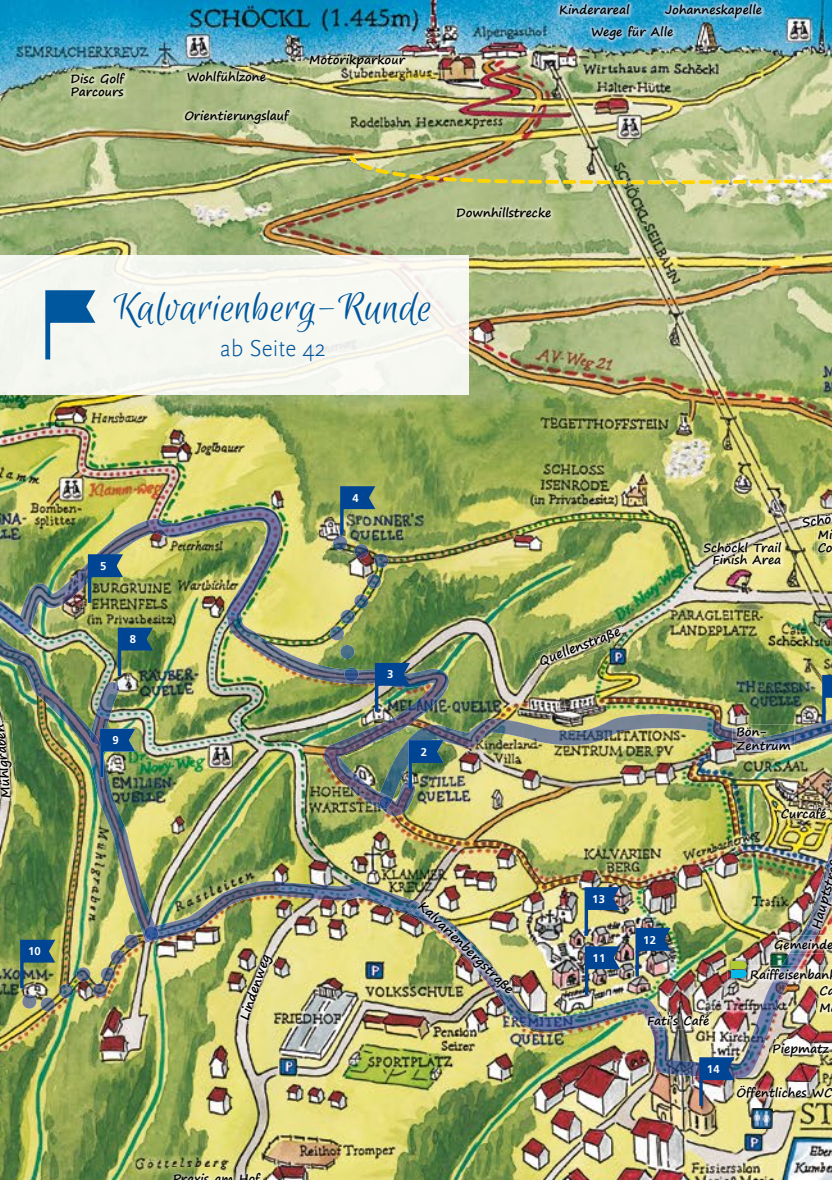
Bundesministerium Nachhaltigkeit und Tourismus

LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Das Land Steiermark
Regionen

LEADER

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.


SCHÖCKL (1.445m)
Kindereareal
Johanneskapelle
Alpengasthof
Wege für Alle
SEMRIACHERKREUZ
Motorikparkour
Disc Golf Parcours
Wohlfühlzone
Stubenberghaus
Wirtshaus am Schöckl
Hälter-Hütte
Orientierungslauf
Rodelbahn Hexenexpress
SCHÖCKL-SEILBAHN
Downhillstrecke
Kalvarienberg-Runde
ab Seite 42
A.V. Weg 21
Hansbauer
Jogibauer
Klamm-Weg
Bomben-splitter
TEGETTHOFFSTEIN
SCHLOSS ISENRODE (in Privatbesitz)
4
SPONNER'S QUELLE
Petrhansl
5
BURGRUINE EHRENFELS (in Privatbesitz)
Warbichler
Schöckl Trail Finish Area
Dr.-Hans-Weg
PARAGLEITER-LANDEPLATZ
8
RÄUBER-QUELLE
Quellenstraße
3
MELANIE-QUELLE
THERESIEN-QUELLE
9
Dr.-Hans-Weg
EMILIEN-QUELLE
REHABILITATIONS-ZENTRUM DER PV
Kinderland-Villa
2
STILLE QUELLE
Bon-Zentrum
CURSAAL
Curcafé
HOHEN-WARTSTEIN
KALVARIEN BERG
KLAMMER KREUZ
Werbacherhöhe
Trafik
Hauptstraße
13
Gemeinde
12
11
Raiffeisenbank
Basteiten
Kalvarienbergstraße
Lindenweg
10
VOLKSSCHULE
FRIEDHOF
Pension Seirer
EREMITEN-QUELLE
Café Treffpunkt
Fatis Café
GH Kirchenwirt
Piepmatz
SPORTPLATZ
14
Öffentliches WC
Reithof Tromper
Gottelsberg
Frisiersalon

OSTGIPFEL
NORDEN
Panoramaweg
Zufahrt für Autos gesperrt
AV-Weg 22
AV-Weg 730
SCHÖCKLKREUZ
Pleasuregrein, Arberg, Passail GH Schöcklwirt
Ungarische Runde
ab Seite 10
Hubertus-Runde
ab Seite 36
MARIA RONN
UNGAR. HÖHE
Winterhauer
PRIESSNITZ-QUELLE
Schwaigen-Urban
Allenreber
BERTHA-QUELLE
Schwaigen
Béla Bartók-Quelle
Hubertusweg
SCHINDLER-QUELLE mit Mantra-Mühle
MELANIE-HÖHE
DESIRÉ-QUELLE
KNEIPP-PYRAMIDE
Ungar. Runde
PFLANZE MENSCH
UNGARISCHE MADONNA
BETHLEHEM
TAROCKPARTIE SZILY-STEIN
ALBERTINEN-QUELLE
Kinder-garten
WUNSCH-STEIN
ROSA-QUELLE
Wassertret-Stelle
DEMELIUS-QUELLE
Feuer-wehr
Doktor-teich
DURCHSCHLUPF
POLLAK-QUELLE
HUBERTUS-KAPELLE
Hubertusweg
NOVY-QUELLE
Musikheim
WIR:ZHAUS
Hubertusweg
Ebenfeld
Schöckl-Panorama-Radweg
Willersdorferstraße
Willersdorferstraße
TENNISPLÄTZE
Badstraße
FREIBAD
Beachvolley-ballplatz
Diepoltsbergerstraße
PRIVATKLINIK ST. RADEGUND
ST. RADEGUND

Foto: Region Graz – Harry Schiffer

Quellenwanderung mit Dr. Johann Fuchs

Ein Weg der lebendigen Geschichte

St. Radegunder Kneipp- und Meditationsweg »Ungarische Runde«

Wie eine Perlenkette reihen sich die 22 gefassten Quellen entlang der ausgedehnten Wanderwege im Kurort St. Radegund aneinander – jede dieser wunderschön gefassten Quellen erzählt ihre eigene Geschichte.

Durch die vielschichtige Bodenbeschaffenheit und andere Einflüsse hat das sprudelnde Nass der einzelnen Quellen eine individuelle Zusammensetzung – daraus ergeben sich unterschiedliche Heilwirkungen. Wasser, Luft und Natur in St. Radegund – das sind besondere Schätze, die aktuell wieder verstärkt in das Bewusstsein vieler Menschen aus Nah und Fern gerückt sind.

Drei von vielen Möglichkeiten, die Kneipp- und Meditationswege zu begehen und zu erfahren:

Als geschichtlichen Wanderweg – Impulse von Mag. DDr. Harald D. Gröller

Lerne Natur- und Wasserwelten kennen, staune über Wunder der Schöpfung, informiere dich über geschichtliche Wurzeln.

Als Meditationsweg – Impulse von Barbara Katzenberger

Erspüre Qualitäten und Wirkprinzipien der einzelnen Orte und Quellen – so sind tiefe Erfahrungen in verschiedenen Energiebereichen möglich.

Als Heilungsweg – Impulse von Dr. Johann Fuchs

Wende dich deinem Körper zu, folge deiner Intuition und gewinne neue Erfahrungen für dein Leben. Nimm die Natur als Quelle der Erkenntnis wahr: Die Natur spiegelt, was in der Menschheit gerade vorgeht, sie ahnt Dinge voraus, die sich erst später manifestieren. Die Lehre von Sebastian Kneipp ist dabei wegweisend.

Kostenloser Audioguide

Mit dieser kostenlosen App wird Ihr Smartphone zum modernen Audioguide, der Sie auf der "Ungarischen Runde" begleitet.

1. Gratis „Hearonymus-App“ laden
2. Stichwort „Ungarische Runde“ suchen und Guide herunterladen

HEARONYMUS
Your Personal Audioguide

Hearonymus

JETZT BEI Google Play

Laden im App Store

Direkt zur App:

Foto: privat

Der Kneipp- und Meditationsweg als

Wander- und Kraftweg

Für mich persönlich ist der Kneipp- und Meditationsweg entlang der »Ungarischen Runde« jedes Mal ein besonderes Erlebnis.

Naturschönheiten wie zB der Doktorteich und zahlreiche Kraftplätze wie der Wunschstein laden ein, nach einem anstrengenden Arbeitstag die eigenen Batterien wieder aufzuladen.
Das Schönste entlang der Ungarischen Runde ist, in die große Kurgeschichte von St. Radegund eintauchen zu können. Noch heute spürt man den Geist der mondänen Kurgesellschaft, die sich zur Hochblüte des Kurortes vor über hundert Jahren vor allem aus ungarischen Adeligen und dem ungarischen Bürgertum zusammengesetzt hat.
... und wenn ich im "Szily Völgy" stehe, die Augen schließe und aufmerksam hinhöre, so vernehme ich das eine oder andere ungarische Wort, das hier vor über hundert Jahren gesprochen wurde und heute noch nachklingt.

Hannes Kogler
Bürgermeister von St. Radegund

PS: St. Radegund ist **Landessieger der Steiermark** in der Kategorie **WasserGEMEINDE** beim **Neptun Wasserpreis 2019!** Danke allen Beteiligten!

neptun wasserpreis 2019

Foto: privat

Geschichtliches zum Kneipp- und Meditationsweg

Historischer Rundweg

Die »Ungarische Runde«, in unmittelbarer Nähe zu meinem Elternhaus, der »Villa Lila«, gelegen, begleitet mich bereits mein ganzes Leben:

Als Kind war sie mir ein abwechslungsreicher Spielplatz, und in der Folge wurde sie mir ein liebgewonnener „Gedankengang", auf welchem sich Ertüchtigung, Erholung und Erfrischung abwechseln.

Und so unterschiedlich die Personen waren und sind, die diesen Rundgang seit seiner Anlage durch Dr. Demelius aufgesucht haben, so vielfältig ist auch der Nutzen, der sich aus ihm ziehen lässt.

Mag. DDr. Harald D. Gröller
Historiker, Mitautor der Ortschronik St. Radegund

Ein Danke an Mag. DDr. Harald D. Gröller: Er hat als Historiker die geschichtlichen Texte in diesem Quellenweg-Bücherl geschrieben – mehr davon in der St. Radegunder Ortschronik, erhältlich im Gemeindeamt St. Radegund.

Foto: privat

Der Kneipp- und Meditationsweg als

Meditationsweg

Der Quellenweg von St. Radegund ist ein Geschenk der Natur an all jene Menschen, die dem intensiven Alltag mit all seinen äußeren Eindrücken entfliehen möchten, um sich Zeit für sich und die Innenschau zu nehmen.

Geborgen im Wald, begleitet vom leichten Plätschern und Glucksen der Wasserläufe und dem Rauschen mächtiger alter Bäume gelingt es rasch, seine innere Stimme wieder wahrzunehmen und sich auf das zu besinnen, was wirklich zählt.

Barbara Katzenberger
Energetikerin

Ein Danke an Barbara Katzenberger: Sie hat Quelle für Quelle über ihr energetisches Farbspektrum erforscht und die Texte für den Meditationsweg verfasst.

Foto: privat

Der Kneipp- und Meditationsweg als

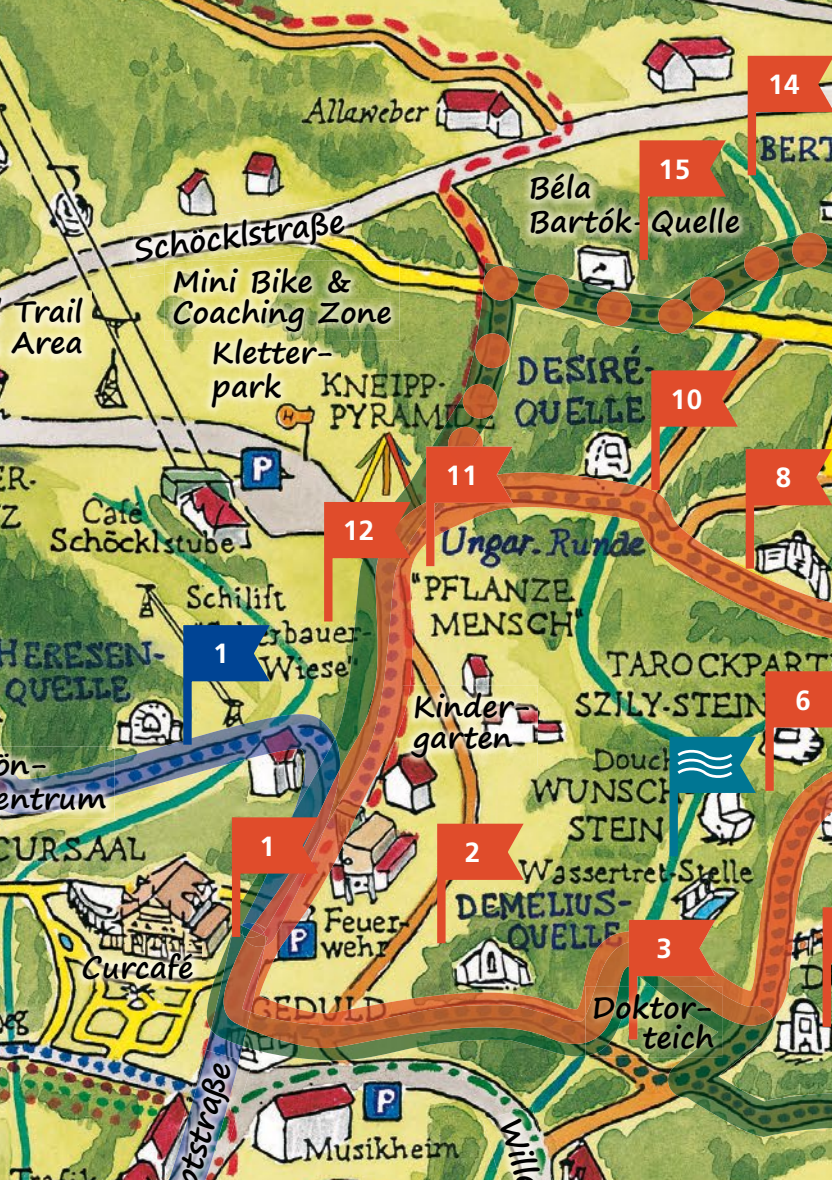
Heilungsweg

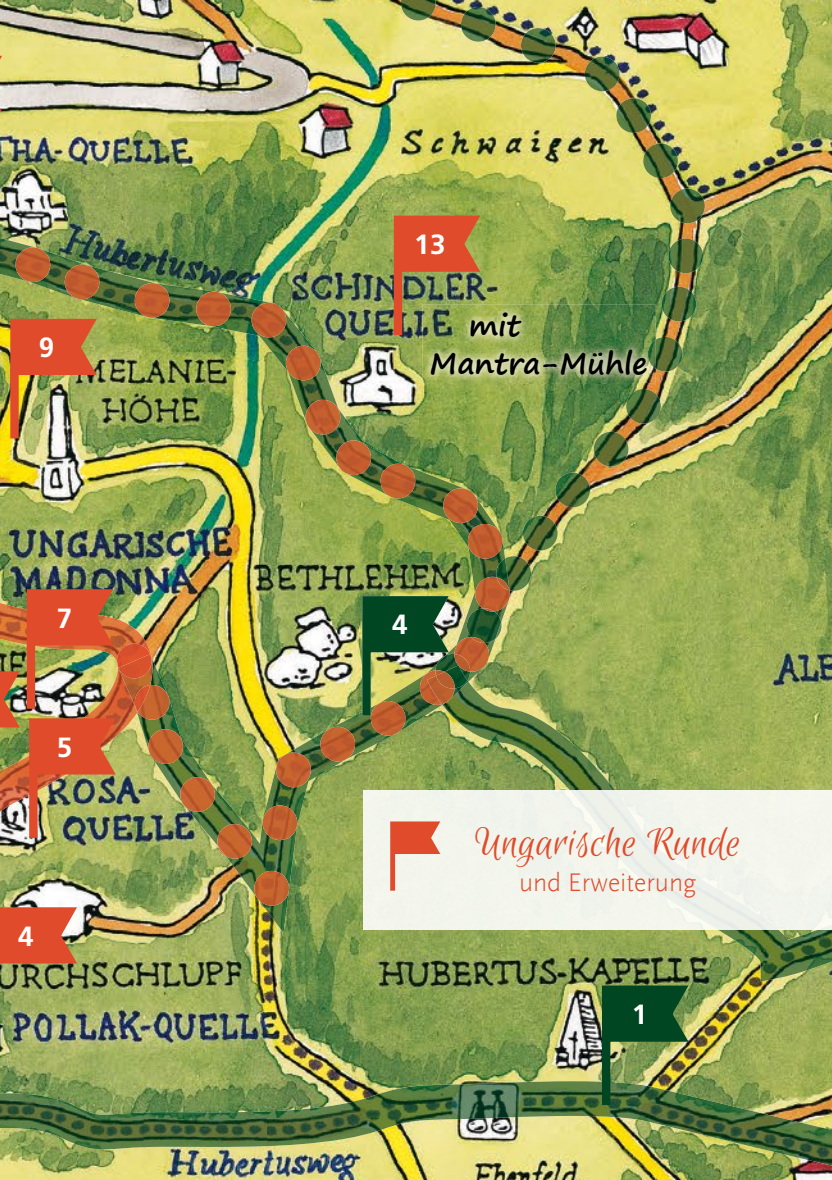
»Es gibt eine Kraft aus der Ewigkeit, und diese Kraft ist grün!« heißt es in übertragenem Sinn bei Hildegard von Bingen. Im Sinne Hildegards tauchen wir tief ein in die geheimnisvolle Welt der grünenden Natur, der Quellen und der Orte der Kraft entlang des Kneipp-Meditationsweges, der uns einlädt, über all unsere Sinne mit der Natur in ein heilsames Gespräch zu kommen.

Wir alle sehnen uns nach körperlicher, geistiger und seelischer Lebendigkeit. Im Grün der Natur dürfen wir sie erleben. Grundlage aller Lebendigkeit ist das Wasser, das einfachste Mittel zur Erhaltung unserer Gesundheit. Mit lebendigem Wasser aus den Quellen St. Radegunds dürfen wir uns von außen her in unserer Befindlichkeit ordnen lassen, und die Behandlungsmöglichkeiten nach Prießnitz und Kneipp härten uns ab und wirken in therapeutischem Sinn regulierend. An der Melodie des dahinplätschernden Wassers verbinden wir Geist und Seele mit der Kraft der Erde, die uns entlang des Kneipp-Meditationsweges mit besonderen Landschaftsenergien und Energien kosmischen Ursprungs in Berührung bringt.

Dr. Johann Fuchs
Arzt für Allgemeinmedizin &
Obmann des Kneipp-Aktiv-Clubs St. Radegund

Danke an Dr. Fuchs für die essentiellen Fragen zum Heilungsweg.


Allaweber
Schöcklstraße
Mini Bike &
Coaching Zone
Trail
Area
Kletter-
park
KNEIPP-
PYRAMIDE
Café
Schöcklstube
Schilift
HERESEN-
QUELLE
Kinder-
garten
Curcafé
Feuer-
wehr
GEDULD
Musikheim
Béla
Bartók-Quelle
DESIRÉ-
QUELLE
Ungar. Runde
"PFLANZE
MENSCH"
TAROCKPART
SZILY-STEIN
WUNSCH
STEIN
Wassertret-Stelle
DEMELIUS-
QUELLE
Doktor-
teich
14
15
10
11
8
12
1
6
1
2
3


THA-QUELLE
Schwaigen
Hubertusweg
13
SCHINDLER-
QUELLE mit
Mantra-Mühle
9
MELANIE-
HÖHE
UNGARISCHE
MADONNA
BETHLEHEM
7
4
5
ROSA-
QUELLE
4
URCHSCHLUPF
POLLAK-QUELLE
HUBERTUS-KAPELLE
1
Hubertusweg
Ungarische Runde
und Erweiterung

1-15

Ungarische Runde – Vom CurCafe bis zur Talstation

Die »Ungarische Runde« verdankt ihren Namen den zahlreichen ungarischen Gästen, die St. Radegund und diese Wege zum Zwecke der Kur aufgesucht haben.

Unter der Federführung von Dr. Gustav Novy, vor allem aber unter Dr. Gustav Ruprich wurde der Ort in ungarischen Zeitungen beworben. Damit sich dieses Publikum, das mehrere Wochen in St. Radegund kurte, auch wohlfühlte, beinhaltete die örtliche Bibliothek zahlreiche Werke in ungarischer Sprache, an Tanzabenden wurde

Ungarische Madonna

Foto: Region Graz – Harry Schiffer

Ungarische Runde („Innere Runde" von 1 – 12)

1,5 km

Reine Gehzeit ca. 30 Min.

Seehöhe: 734 – 795 m
Differenz: 61 Hm

Schwierigkeit	Aussicht	Kneippen	Erlebnis
●●○○○ leicht	●○○○○	●●●●●	●●●●●

Erweiterte Runde
(= Innere Runde plus 13 – 15; in der Karte gepunktet markiert)

2,7 km

Reine Gehzeit ca. 1 Stunde

Seehöhe: 734 – 887 m
Differenz: 153 Hm

Schwierigkeit	Aussicht	Kneippen	Erlebnis
●●○○○ leicht	●●●●○	●●●●○	●●●●●

Csárdás getanzt, und viele Ruhebänke waren in den ungarischen Nationalfarben bemalt. So kamen über Jahrzehnte viele ungarische Gäste, die sich auch auf unterschiedlichste Weise im Gedächtnis St. Radegunds verankert haben, z. B. mit Flurnamen wie dem »Szily-Tal«, der »Ungarischen Höhe« und eben die »Ungarische Runde«.

Wassertretstelle gegenüber der Rosa-Quelle

Foto: privat

1

Kurhaus St. Radegund

Unweit des Ortskerns und doch mitten im Grünen steht das Kurhaus von St. Radegund. 1870 vom Kurarzt Dr. Novy als »Speisesaal« für seine Kuranstalt errichtet, entwickelte sich das Kurhaus rasch zum gesellschaftlichen Mittelpunkt für die zahlreichen Kurgäste.

Wöchentlich gab es im Cursaal ein sogenanntes »Kränzchen«, eine Tombola und oftmals Konzerte. Beim Kurhaus begannen und endeten die ärztlich verordneten Spaziergänge zu den Quellen, die neben Kaltwassergüssen und Trinkkuren ein wichtiger Bestandteil der Therapie waren. 1918 gelangte das Kurhaus in den Besitz der Vorläuferin der heutigen Pensionsversicherungsanstalt. In den 1970er Jahren erwarb die Gemeinde St. Radegund das Kurhaus.

2015 wurde die Renovierung des unter Denkmalschutz stehenden Hauses in ein modernes Veranstaltungszentrum mit CurCafe abgeschlossen: Nun trifft gründerzeitliche Eleganz auf moderne Veranstaltungstechnik und herzliche Gastfreundschaft. Hochzeiten, Events, Firmenfeiern, Geburtstagsfeste finden nun neben Konzert- und Theateraufführungen in diesem Herzstück von St. Radegund statt.
www.cursaal.at

Foto: Region Graz – Harry Schiffer

Fotos: Tom Lamm, privat

2

Demelius-Quelle

Dr. August Demelius erwarb im Jahre 1830 jene Liegenschaften, auf denen er in der Folge eine kleine, relativ einfach gehaltene Kaltwasserheilanstalt aufbaute.

In dieser konnten bereits zehn Kurgäste gleichzeitig behandelt werden, denen er neben den Anwendungen auch zahlreiche gefasste Quellen, einen Teich und ein ausgedehntes Wegenetz bieten konnte. 1841 ließ er seine Kaltwasserheilanstalt offiziell anerkennen, wodurch sie die erste ihrer Art in der Steiermark wurde. 1854 verkaufte er sein Unternehmen an Landrat Adalbert Sponner, der den Kurbetrieb weiterführte.

Demelius-Quelle

Meditationsweg

Diese Quelle sprudelt vor Lebensfreude.

Sie macht bewusst, dass das Leben ein großartiges Geschenk ist, das gefeiert werden sollte, und die Prüfungen des Lebens ausschließlich dem Wachstum der Seele dienen. Sie stärkt den Hauptchakrenstrom und verbindet Kronen- und Wurzelchakra.

Heilungsweg

In welchen Situationen erlebst DU das Leben als Geschenk?

Foto: privat

Doktor-Teich – Kraftplatz unter der Weide

Der »Doktor-Teich« geht auf den Kurarzt Dr. August Demelius zurück, der in den 1830ern neben dem Kurpark auch Spazierwege, die die Quellen verbinden sollten, und diesen Teich anlegen ließ.

Er wurde in der Folge nicht nur als Ort der Erholung genutzt, sondern unter anderem im Winter auch dazu verwendet, Eisblöcke für die Kühlschränke zu schneiden. Mit der Errichtung des Freibades im Jahr 1928 wurde mit dem Teichwasser mittels Holzleitung das öffentliche Schwimmbad gefüllt. Nachdem der Teich jahrzehntelang ausgelassen und dessen Becken von der Natur überwuchert war, wurde er 2014 revitalisiert und in der heutigen Gestalt angelegt.

Meditationsweg

Hier strömt Energie von großer Intensität vom Kosmos in die Erde. Diese Kräfte können wahrgenommen werden als bedingungslose Liebe, Urvertrauen und Klarheit.

Foto: Tom Lamm

Doktor-Teich

4

Dr. Pollak-Quelle

Die ursprünglich aufgrund ihrer leichten Erreichbarkeit »Quelle der Faulen« (»La source des paresseux«) benannte Quelle, wurde im Jahr 1956 zu Ehren des langjährigen Kurarztes Dr. Josef »Sepp« Pollak (1887–1953) nach diesem benannt.

Dr. Josef Pollak

Fotos: Privatbesitz von Magdalena Pacher; privat

Dr. Pollak, einst Assistent des legendären Dr. Gustav Ruprich, war von 1922 bis 1953 der örtliche Kurarzt. Er sorgte auch durch sein Privatleben für Aufsehen, war er doch mit der bekannten Schauspielerin Paula Dürr verheiratet. Im Jahr 2014 wurde die alte Namenstafel »La source des paresseux« wiedergefunden und an der Dr. Pollak- (oder auch Polak-) Quelle angebracht.

Die allererste Quelle am Rundgang – daher: "Die Quelle der Faulen"

Meditationsweg

Diese Quelle stärkt unseren Willen zu gesundem Leben. Sie reinigt den Körper, macht uns gelassen und zuversichtlich. Sie verbindet Hals- und Nabelchakra.

Heilungsweg

Das Wasser dieser Quelle hat eine besonders entschlackende Wirkung. Ausreichendes Trinken frischen Wassers ist die Grundlage zu umfassender Reinigung von Körper, Seele und Geist.

Was bewegt oder was hindert dich, in regelmäßigen Abständen fastend Ballast los zu werden?

Rosa-Quelle

Im Zuge der Ehrungen rund um die Person Dr. Kálmán Szilys wurden nicht nur das Tal ...

... nach ihm benannt und Ruhebänke entlang des Szily-Tales aufgestellt, die die Namen seiner Töchter trugen, sondern auch die dort fließende Quelle schön gefasst und 1903 nach seiner Gemahlin »Rosa-Quelle« benannt.

Meditationsweg

Diese Quelle hilft uns einzugestehen, dass es gut ist, Bedürfnisse nicht nur zu haben, sondern sie auch zu artikulieren.

Was in unserem Kern angelegt ist, soll auch genährt sein, um sich entfalten zu können. Menschen, die sich nur nach erbrachten Leistungen etwas gönnen oder sehr schüchtern sind, profitieren von dieser Quelle besonders. Sie verbindet das Hals-Chakra mit dem Solarplexus.

Heilungsweg

Was hindert dich, deine eigentlichsten Bedürfnisse, deine tiefste Sehnsucht zu leben?

Das Wasser der Rosa-Quelle kann in Trockenperioden versiegen – der Platz wirkt trotzdem.

Foto: privat

6

Szily-Stein

Im Sommer 1900 wurde zu Ehren des 25jährigen Kurbesuchsjubiläums des aus Budapest stammenden Hofrates Dr. Kálmán Szily, seines Zeichens Generalsekretär ...

Dr. Kálmán Szily

... der Ungarischen Akademie der Wissenschaften, die schöne Promenade entlang des Baches feierlich eingeweiht und »Szily-Tal« benannt. Dieser Weg führte zur einstigen Scherbauermühle. Die Bezeichnung »Szily völgy« (völgy, ungarisch für Tal) ist heute noch auf dem Stein sichtbar.

Ansichtskarte „Gruss aus Radegund – Szily-völgy“;

Wunsch-Stein

Seit Generationen setzen sich Menschen auf diesen Stein, um nach innen zu schauen, was sie gerne loswerden möchten.

Verstärke den Wunsch mit Dankbarkeit und freudiger Zuversicht.

Meditationsweg

Dieser Ausatmungspunkt für eine Landschaftsenergie kann uns in den Einklang mit der Schöpfung bringen und zur inneren Ruhe führen.

"Ich wünsche mir ..."

Fotos: Privatbesitz von Harald D. Gröller; Ansichtskartensammlung Radegund-Ort, Steiermärkisches Landesarchiv, Tom Lamm

Hannelore-Quell'

Benannt nach Hannelore Gröller (1945–2017), die einen Großteil ihres Lebens mit dem Geschehen in der Natur und in St. Radegund verbunden war.

Hannelore Gröller im Jahr 2010

Der naturbelassene Hannelore-Quell'

Sie hat diese kleine Wasserstufe einige Meter oberhalb der Tarock-Partie als Ort der Erfrischung schon sehr früh für sich entdeckt und ihn seitdem regelmäßig aufgesucht. Im Frühjahr 2019 wurde dieser nun offiziell nach ihr benannt.

Kraftplatz »Tarock-Partie«

Die heitere und fröhliche Stimmung des Ortes inspirierte zu diesem Spielplatz.

Naturwesen und Wasserelfen scheinen diesen Platz zu beleben – vielleicht spürst auch du sie?

"Wie wär's mit einer Tarock-Partie am kühlen Bächlein?"

Fotos: Harald D. Gröller, privat; Foto Tarock-Partie: Region Graz – Harry Schiffer

8

Fotos: privat; Privatbesitz von Mag. Dr. Bernhard A. Reismann

Ungarische Madonna – eine Quelle des Trostes

Historische Ansichtskarte der Ungarischen Madonna

Ungarische Madonna

Der Anteil an ungarischen Kurgästen in der Zeit vor dem Ersten Weltkrieg war besonders groß.

Es war ihnen ein großes Anliegen, ein Zeichen ihrer Dankbarkeit für die hier erzielten Heilerfolge zu setzen. Die mit der Stephanskrone gekrönte »Ungarische Madonna«, die als Patrona Hungariae über der »Hungaria-Quelle« thront, geht auf die Initiative eines langjährigen Kurgastes zurück: István »Pista« Graf Szapáry aus dem ungarischen Alberti ließ diese als Dank für die Genesung seiner Gattin Constance errichten. 1910 wurde die »Ungarische Madonna« im Beisein des gräflichen Ehepaares feierlich eingeweiht und kirchlich gesegnet.

Meditationsweg

Diese Quelle spendet viele Qualitäten des urmütterlichen Prinzips: Geborgenheit, Trost, Genährt-Sein, Liebe und Genießen.

Sie stärkt und nährt das Herzchakra, befreit es von Kummer und Enge, aber auch von Perspektivenlosigkeit, und hilft so, einen ruhigen, weichen Gefühlszustand wiederherzustellen.

Heilungsweg — Wo findest du in deinem Leben, Trost, Schutz und Geborgenheit?

9

Melanie-Höhe

Dem Erbauer dieses Obelisken, Rittmeister a.D. Gurniak von Schreibendorf wird von prominenter Seite ein Denkmal gesetzt: In ihrem poetischen Tagebuch schildert Kaiserin Elisabeth eine etwas lächerliche Romanze, die sie Ende der 1880er Jahre mit einem jungen Mann namens Alfred Gurniak Edler von Schreibendorf verband.

Die immerhin schon über Fünfzigjährige blieb den schwülstigen Liebesbeteuerungen gegenüber kühl und hoheitsvoll, verhöhnte »Alfred« in ihren Gedichten, lockte ihn aber doch auch mit winzigen Huldbeweisen (absichtlich liegengelassener Blumen auf einer Parkbank), so dass er immer wieder kam. Gurniak reiste seiner Angebeteten nach Bayern, ja bis Rumänien nach und klagte dann brieflich über mangelhafte Finanzen, die Elisabeth aufbessern sollte (was sie nicht tat). Ganz unverkennbar ist ein sadistischer Zug in der Art, wie Elisabeth mit diesem exaltierten jungen Mann umging:

»In meiner schönen Mache
verzapple dich zu Tod,
Ich schaue zu und lache
von jetzt bis Morgenrot.«

Wappen von Alfred Gurniak Edler von Schreibendorf

Melanie-Höhe mit der Inschrift "Gewidmet meiner Frau – K.K. Rittmeister a.D. Gurniak von Schreibendorf 1909"

Fotos: privat

10

Desiré-Quelle

Désirée Ruprich

Desideria Ruprich, genannt Désirée, (1890–1918) war die jüngere Tochter des St. Radegunder Kurarztes Dr. Gustav Ruprich und dessen Gattin Irene. Désirée, die auch im örtlichen Bauerntheater mitwirkte, war eine von Grund auf christliche Lyrikerin, deren Texte u. a. in der »Grazer Tagespost« erschienen. In ihrem kurzen Leben – sie verstarb 1918 an der Spanischen Grippe – veröffentlichte sie drei Gedichtbände, nämlich »Ähren und andere Gedichte", »Gedichte« und »Wandervögel und andere Gedichte«. 1921 wurde ihr eine Quelle gewidmet, später die ursprüngliche Douche-Quelle nach ihr in »Desiré-Quelle« umbenannt.

Meditationsweg

Diese Quelle sprudelt frech und frisch, reinigt und verbindet unseren Geist mit unserem Herz, ...

... schafft Weite und hilft uns, alle eigenen Facetten wahrzunehmen, die wir als Idee des göttlichen Prinzips verwirklichen sollen. Sie stärkt auch die Liebe zu uns selbst und löst somit allzu strenge Selbstkritik auf. Sie verbindet das Kronenchakra mit dem dritten Auge und dem Herzchakra.

Heilungsweg

Wie steht es mit deinem Selbstwertgefühl? Wie sähe dein Leben aus, wenn du dich bedingungslos selbst liebtest?

Fotos: Privatbesitz von Magdalena Pacher, privat

Nimm Kontakt mit den Pflanzen auf!

"Pflanze Mensch", dahinter das Labyrinth

Fotos: privat, Monika Farkas; Illustration: Bernhard Haas

Heil-Kunst-Werk Pflanze Mensch

Basierend auf der anthroposophischen Lehre von Rudolf Steiner wird hier die Verwandtschaft von Pflanze und Mensch dargestellt.

In diesem betretbaren Kräutergarten in Form eines menschlichen Körpers sind Heilpflanzen den Körperzonen und Organen zugeordnet, z. B. der Kopfbereich den Wurzeln und den salzhaltigen Pflanzen, der Brustbereich den Blattpflanzen, der Bauchbereich den Blütenpflanzen. Manche Pflanzen, wie die Schafgarbe, stehen für mehrere Organe: Magen, Leber und Darm.

Drei-Pfade-Labyrinth

Das Labyrinth mit drei Eingängen stellt ein Abbild verschlungener Lebensbahnen dar. Erlösung findet statt im Finden der Mitte.

Fotos: privat; Privatbesitz von Magdalena Pacher und Hermine Bauer

Lage kurz unterm Parkplatz der Talstation

Fernkorn-Kreuz

Der Christus-Korpus dieses Kruzifixes war ein Geschenk des berühmten Plastikers Anton Dominik Ritter von Fernkorn (1813–1878), der in den Jahren 1864 bis 1866 immer wieder nach St. Radegund zur Kur kam.

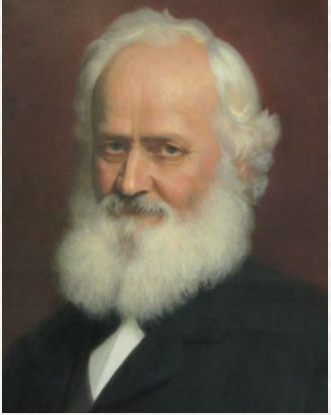
Begleitet wurde er von seiner Familie, die dem Ort auch nach Fernkorns Tod eng verbunden blieb. Neben diesem Wegkreuz erinnert heute auch noch die »Fernkorn-Höhe« an ihn.

Scherbauerhof und Fernkornkreuz (am ursprünglichen Platz) um 1906

Historische Ansichtskarte des Fernkorn-Kreuzes

Schindler-Quelle

Josef Schindler (1814–1890) praktizierte im weltbekannten schlesischen Kurort Gräfenberg (das heutige Lázne Jeseník) als »Hydropath« und erwarb 1863 die Heilanstalt von St. Radegund.



Gemälde Josef Schindlers im Prießnitz-Museum in Lázne Jeseník

Foto: Dr. Johann Fuchs im Jahr 2013

Schindler hatte 1851 die Nachfolge des Pioniers der Kaltwasserheilkunde Vincenz Prießnitz angetreten. Mit dem Kauf der St. Radegunder Kuranstalt gründete Schindler eine dislozierte Filiale, die er 1864 seinem Assistenten Dr. Gustav Novy verpachtete.

Durch dessen medizinischen Erfolg, geschickte Vermarktung und die dadurch erzielten Einnahmen konnte Dr. Novy 1878 die Heilanstalt St. Radegund kaufen. Da viele Kaltwasserheilmethoden der berühmten Mutteranstalt auch am Fuße des Schöckls praktiziert wurden, bezeichnete man St. Radegund bald als »Das Steirische Gräfenberg«.

Die 1865 errichtete Quellfassung wurde 2016 saniert und mit der wasserbetriebenen Mantramühle ergänzt. Das Wasser dreht über ein Mühlrad den Zylinder im Uhrzeigersinn, der an der Außenseite mit buddhistischen Glückssymbolen und Mantras bedruckt ist. Diese Aktivität bringt Glück, Liebe, Gesundheit, Furchtlosigkeit, Freude, Freiheit, Frieden und Schutz.

Um die Sanierung der Quelle machten sich der ÖKB-Ortsverband, die Gemeinde St. Radegund, das LEADER-Büro Hügel- und Schöcklland und das Buddhistische Diamantweg-Zentrum Graz gemeinsam verdient. Das Vorhaben wurde als "Leader-Projekt" mit Landes-, Bundes- und EU-Mitteln gefördert.

Meditationsweg

Die Quelle fördert Gemeinschaft, wo jede/jeder ihr/sein Talent einbringen und leben kann.

Sie ermöglicht Hilfe von anderen anzunehmen, ohne zu vergleichen. Der menschliche Körper darf gelassen dem eigenen Geist vertrauen, Körper und Geist werden ein Team.

Jeder Mensch ist Ausdruck des göttlichen Prinzips, ein Samenkorn, das Talente in sich trägt, das Blüten und Früchte bringen soll: »ICH BIN«, ich bin von der göttlichen Quelle geführt und gehe MEINEN Weg.

Heilungsweg

Wie bringe ich meine Talente ein? Wo stelle ich mein Licht unter den Scheffel? Wo überschreite ich Grenzen?

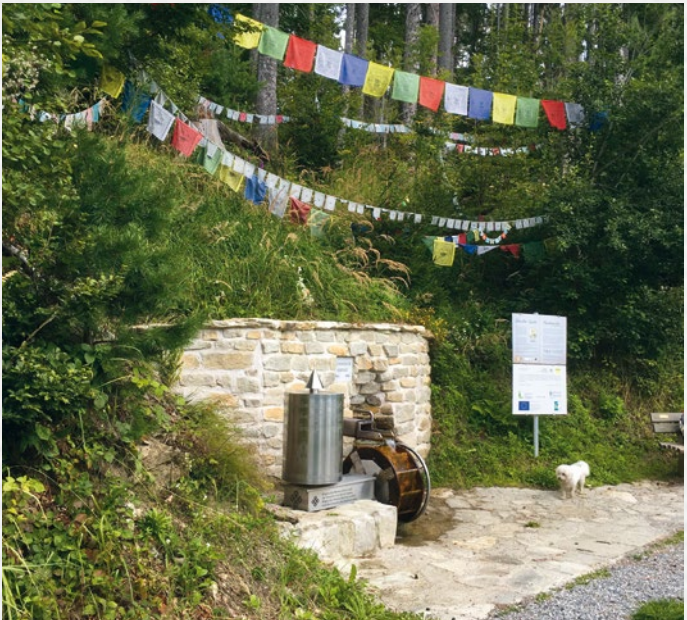


Foto: privat

Bertha-Quelle

Diese Quelle wurde nach Bertha Gräfin Nákó-Gyertyánffy benannt.

Diese etwas originelle ungarische Gräfin bereiste mit ihrem Gemahl, dessen Kammerdiener und einer Kammerfrau fast ganz Europa. Zudem verweilte sie öfters zur Kur in St. Radegund. Im Jahr 1908 veranlasste Dr. Gustav Ruprich die erste wissenschaftliche Untersuchung aller St. Radegunder Quellen hinsichtlich deren Radioaktivität, wobei damals die Bertha-Quelle als strahlungskräftigste befunden wurde.

Meditationsweg

Die Quelle erleichtert den Zugang zum inneren Weisheitspool,

dem sogenannten Bauchgefühl, dessen intuitives Wissen oft mit dem Verstand nicht erklärbar ist – es lässt jedoch eine Gewissheit fühlen. Weiters fördert die Quelle souveränes Auftreten und Schöngeist, der die Schönheit der eigenen Person und der Natur wieder wahrnehmen lässt.

Ansichtskarte »Gruss aus Radegund« (Dr. Gustav Ruprich vor der Bertha-Quelle)

Bertha Gräfin Nákó-Gyertyánffy und Ehemann Kálmán

Heilungsweg – Durch welches Wissen lasse ich mich lenken: durch Verstandeswissen, Emotionen oder intuitives Wissen?

Fotos: privat, Privatbesitz von Hermine Bauer, Bildarchiv der Österreichischen Nationalbibliothek

Béla Bartók-Quelle

2019 benannt nach dem berühmten Komponisten und Musikethnologen Béla Bartók (1881–1945).

Dieser weilte im Sommer 1887 gemeinsam mit seinem Vater Béla sen. und seiner Tante Sarolta in St. Radegund zur Kur, um sich von einer heftigen Bronchitis zu erholen. Wenige Monate nachdem die Bartóks ins heimatliche Nagyszentmiklós (das heutige Sânnicolau Mare in Rumänien) zurückgekehrt waren, verstarb der Vater. Daraufhin zog die Familie nach Nagyszöllös (das heutige Wynohradiw in der Ukraine), wo der kleine Béla seine ersten Kompositionen niederzuschreiben begann.

1891 komponierte er dort unter anderem auch das »*A Radegundi visszhang*« (das »Radegunder Echo«). Béla Bartók kehrte im August des Jahres 1900 gemeinsam mit seiner Mutter Paula noch einmal an den Fuß des Schöckls zurück. Dieser und St. Radegund dürften ihm nachhaltig in Erinnerung geblieben sein, denn noch Jahrzehnte später verwies er darauf in einem Brief.

Béla Bartók anno 1886

Die neue Béla Bartók-Quelle

Meditationsweg

Diese Quelle fördert das Ankommen und wieder Wahrnehmen des eigenen Körpers. Man fühlt sich wohl und zufrieden wie eine schnurrende Katze: »*Ich bin bei mir und alles ist gut!*«

Heilungsweg

...und wo bin ich? Bin ich bei mir oder bin ich außer mir?

Fotos: Denis Dille: Thematisches Verzeichnis der Jugendwerke Béla Bartóks 1890–1904. Kassel [u.a.]: Bärenreiter, 1974. S. 253.; privat

ANGEBOTE ZUR WASSERANWENDUNG AM KNEIPP- UND MEDITATIONSWEG »UNGARISCHE RUNDE«

Die "Kneipp-Pyramide" neben der "Pflanze Mensch" (Nr. 11 auf der Ungarischen Runde)

Die 5 Säulen des Kneipp-Gesundheitsprogramms:

- **Wasser –** innen und außen – stärkt die Immunkraft, wirkt kreislaufanregend, blutdruckregulierend und ausgleichend.
- **Heilkräuter** sind, wohl dosiert, sanft wirksam: Sie beschenken uns mit den heilenden Kräften der Natur.
- **Bewegung und Atmung –** sie bauen bei regelmäßiger Übung Spannung ab und Energie auf.
- **Ernährung –** frisch und vollwertig! Lebensmittel versorgen uns mit Nähr- und Vitalstoffen und lassen uns das Leben genießen.
- **Lebensordnung –** sich neu ordnen lassen an den Rhythmen der Natur und des Kosmos.

Kneippkur – Illustration in einem 1894 erschienenen Buch

Fotos: privat, Wikipedia / Creative-Commons

Heilsame Wasserwanderung

Ganzkörper-Duschen mit frischem Bachwasser, eine Methode zur Abhärtung nach Prießnitz: Damen-Douche (siehe diese Seite unten) und Hannelore-Quell' (Seite 21, Nr. 7).
Die Becken zum Wassertreten, die Tröge für Unterarmbäder, die Anlage für Kniegüsse nach Kneipp bei der Pollak-Quelle (Seite 18, Nr. 4) und ein Fußbecken bei der Albertinen-Quelle (Seite 40, Hubertus-Weg Nr. 3) dienen der umstimmenden und regulierenden Wassertherapie nach Kneipp.
Die Anwendungen sind bei den jeweiligen Stationen auf Schautafeln beschrieben.

Damen–Douche

Von den ursprünglich unter Dr. August Demelius in den 1830ern errichteten ...

... zwei Douchen – eine für Damen und eine für Herren – ist heute noch jene vis-à-vis des Wunsch-Steins existent, die mit ihrem kalten Wasser schon Generationen von Besuchern erfrischt hat. Daher wurde diese auch als »hölzerne Bretterbude für die Abgehärteten« angeboten.
Der volle Guss mit der Kraft des Quellwassers mit 12–14 °C wirkt regulierend bei Stoffwechselstörungen und erfrischend bei Kopfschmerzen und geistiger Ermüdung.

Die "Douche" – eine herrliche Erfrischung an heißen Tagen

Foto: Tom Lamm

Lithographie von Andreas Staub, ca. 1830

Vincenz Prießnitz

1799–1851

Die Behandlung mit Wasser ist untrennbar mit den Namen Prießnitz und Kneipp verbunden. Ihre Entwicklung zu charismatischen Persönlichkeiten der Naturheilkunde verlief ähnlich, ihre Wasseranwendungen jedoch sind sehr unterschiedlich.

Ein lebensbedrohlicher Unfall Prießnitz' und eine lebensbedrohliche Erkrankung Kneipps haben das Leben von beiden entscheidend gewendet. Beide wurden durch Kaltwasseranwendungen wieder vollkommen gesund. Prießnitz heilte sich mit kalten Umschlägen, Kneipp tauchte mehrmals pro Woche ins kalte Wasser der Donau.

Die Genesung von Prießnitz sprach sich herum. Nachdem er mehrere junge Leute aus der Nachbarschaft behandelt hatte, wurde er bald zum Wunderdoktor für Heilsuchende aus nah und fern.

Dank der Kaltwasserbehandlung Kneipps genas einer seiner Studienkollegen. Ebenso gelang Kneipp in vielen Fällen die erfolgreiche Behandlung der Cholera. Beide hatten in der Therapie selbst schwerer Erkrankungen oft mehr Erfolg als ortsansässige Ärzte. Das weckte deren Missgunst und Neid. Sie versuchten alles, um den beiden unter

Foto: Wikipedia / Creative-Commons

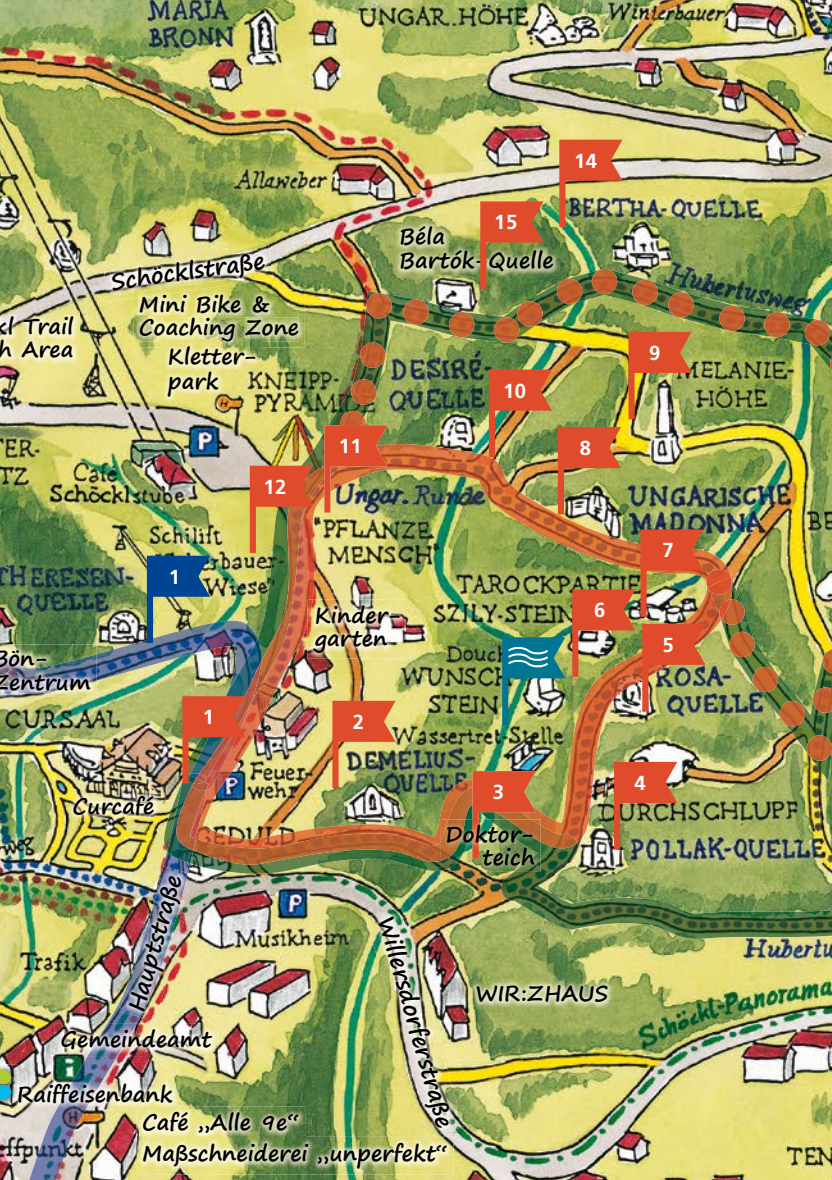
Sebastian Kneipp
1821 – 1897

dem Vorwurf der Kurpfuscherei das Handwerk zu legen. Prießnitz und Kneipp fanden bald einflussreiche Befürworter im österreichischen Kaiserhaus. Beiden war es gelungen, Mitglieder im Rang von Erzherzögen erfolgreich zu behandeln. Zum Dank unterstützten diese sie in ihrem Bemühen um offizielle Anerkennung. Die Wasserkuren nach Prießnitz und Kneipp waren damit etabliert.

Prießnitz und Kneipp betonen die prophylaktische Wirkung eines einfachen, nicht verweichlichten Lebens in frischer Luft, mit viel Bewegung und einer einfachen Kost. Die Wasserbehandlungen sind von prophylaktischem und therapeutischem Nutzen. Prießnitz und Kneipp erprobten die Wasseranwendungen an sich selbst. Bei Kneipp wich die Strenge anfänglicher Anwendungen mit der Zeit einer zunehmenden Milde.

Prießnitz blieb bei der Strenge. Verallgemeinernd lässt sich sagen, dass die Behandlung nach Prießnitz als Abhärtungstherapie wirkt, die Behandlung nach Kneipp als tiefgreifende Regulationstherapie.

Dr. Johann Fuchs


MARIA BRONN
UNGAR. HÖHE
Winterbauer
Allaweber
14
BERTHA-QUELLE
15
Béla Bartók-Quelle
Schöcklstraße
Mini Bike & Coaching Zone
Kletter-park
Hubertusweg
DESIRÉ-QUELLE
10
9
MELANIE-HÖHE
KNEIPP-PYRAMIDE
11
8
12
Café Schöcklstube
Ungar. Runde
UNGARISCHE MADONNA
Schilift
"PFLANZE MENSCH"
7
1
THERESEN-QUELLE
TAROCKPARTIE
SZILY-STEIN
6
Kinder-garten
5
Bön-Zentrum
WUNSCH-STEIN
ROSA-QUELLE
CURSAAL
1
2
Wassertret-Stelle
DEMELIUS-QUELLE
Feuer-wehr
4
Curcafé
3
DURCHSCHLUPF
GEDULD
Doktor-teich
POLLAK-QUELLE
Hauptstraße
Musikheim
Trafik
Willersdorferstraße
WIR:ZHAUS
Schöckl-Panorama
Gemeindeamt
Raiffeisenbank
Café „Alle 9e"
Maßschneiderei „unperfekt"

Wassertret-Stelle
Zur Prießnitz-Quelle
Schwaigen-Urban
Schwaigen
13
SCHINDLER-QUELLE mit Mantra-Mühle
Hubertus-Runde
ETHLEHEM
4
3
ALBERTINEN-QUELLE
Wassertret-Ste
ESV-
HUBERTUS-KAPELLE
Hubertusweg
1
2
NOVY-QUELLE
Ebenfeld
-Radweg
Willersdorferstraße
Haus Freiinger
NISPLÄTZE

1-5

Hubertus-Runde

4,2 km

Reine Gehzeit: ca. 90 Min.

Seehöhe: 734–795 m
Differenz: 141 Hm

Schwierigkeit	Aussicht	Kneippen	Erlebnis
●●○○○ leicht	●●●●○	●●●○○	●●●●●

Die Hubertus-Runde, benannt nach dem Kraft- und Aussichtsplatz rund um die Hubertus-Kapelle, deckt den Ostteil der Quellenwanderwege ab. Mit ihren breiten Wegen und den geringen Höhenunterschieden eignet sich diese Runde für gemütlichere Wanderungen, auch Abkürzungen können leicht eingebaut werden.

1

Hubertus-Kapelle

Im Jahre 1982 errichtete die Jagdgesellschaft St. Radegund nach einem Plan von Fritz Seirer zu Ehren ihres Schutzpatrons diese Kapelle.

Das spitze Schindeldach der Kapelle – errichtet von Zimmermeister Josef König – symbolisiert zum Gebet gefaltete Jägerhände. Die einzigartige Lage am Waldrand und der Weitblick über das „Ebenfeld" in die Süd- und Oststeiermark machen die Hubertuskapelle zu einem besonderen Kraftort.

Meditationsweg – Inschrift am Holzbalken: Des Waldes Stille mahnt dich zu vertrauen, sie lässt dich Gottes Wunder schauen.

2

Novy-Quelle

Diese Quelle ist "zu Ehren des verdienstvollen Dr. Gustav Novy" errichtet worden.

Die Novy-Quelle liegt direkt an der Willersdorfer Straße.

Mehr zu Dr. Novy erfahren Sie auf Seite 50. Unklar ist, wann die Novy-Quelle gefasst wurde. Hortense Ruprich schreibt in ihren Aufzeichnungen, dass das 1889 zum 25jährigen Jubiläum Dr. Novys geschah. Dem widerspricht die alte Tafel mit der Inschrift "Novy-Quelle 1868". 1883 gab es im Rahmen der Novystein-Einweihung eine "Vorfeier" mit einem Konzert des Kurorchesters, das unter dem Dirigenten Johann Kaspar auch die Polka Mazur "Novy-Quelle" spielte.

Meditationsweg – Diese Quelle steht für Entfaltung / Weite auf allen Ebenen und Bereichen.

Alte Enge oder zu eng gewordene Strukturen müssen manchmal aufgebrochen und verändert werden, um sein Leben neu und erfüllend gestalten zu können. Diese Quelle birgt unterstützende Frequenzen für Vorhaben dieser Art.

Heilungsweg – Begnüge ich mich in meinem Leben mit fertigen Antworten oder lebe ich mein Leben aus fragender Neugier?

Fotos: privat

3

Albertinen-Quelle

Meditationsweg

Diese Quelle unterstützt bei langen tiefen Meditationen über jene Dinge, die unseren Geist beschäftigen und beunruhigen. Sie hilft, die Ursachen unserer Unruhe zu ergründen und im Sinne der Lösung eine Antwort zu finden.

Heilungsweg

Hast du aufgehört, nach dem Sinn des Lebens zu fragen, oder bist du dabei, als Suchender weiter in die Tiefe zu gehen?

Historischer Hinweis: "Seehöhe 820 m, Temperatur 6,4° Reamur"

Fotos auf der Doppelseite: privat

4

Bethlehem

Über den Ursprung dieses Namens gibt es keine gesicherten Erkenntnisse, es ranken sich viele Mythen und Geschichten um diesen wunderbaren Natur-Kraft-Platz!

Heilungsweg

Setz dich still auf den Waldboden und lass dir von den Bäumen, Steinen und Moosen Geschichten erzählen.

5 Prießnitz-Quelle

Diese Quelle mit Fußbecken ist Vincenz Prießnitz gewidmet.

Mehr zu ihm siehe Seite 34.

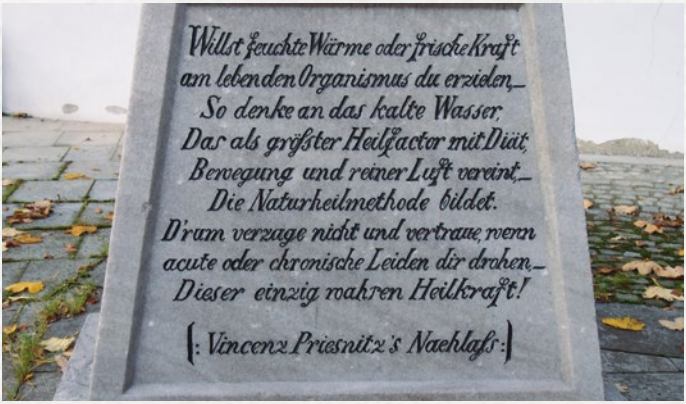
Meditationsweg

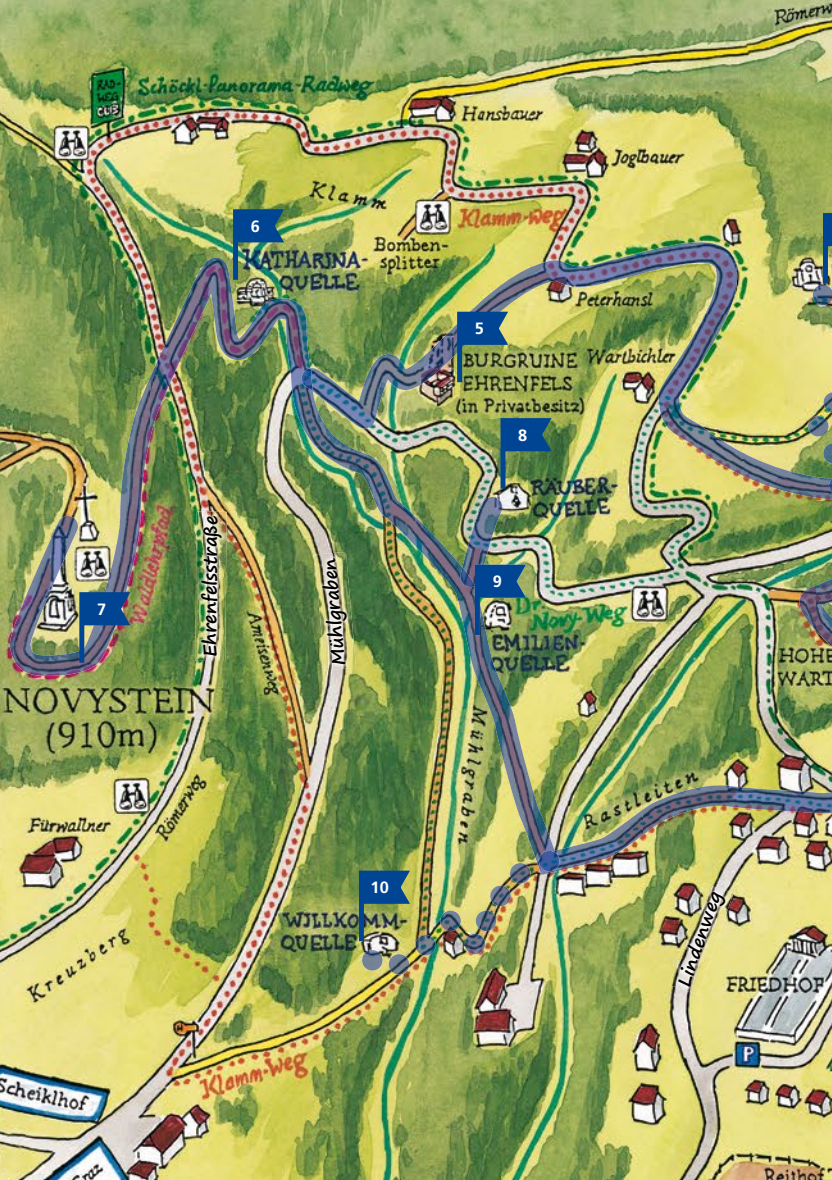
Die Prießnitz-Quelle ist wesenhaft ein Ausbund an Freude, Temperament und Genuss – perfekt geeignet, um an trüben Nebeltagen wieder aufzutanken.

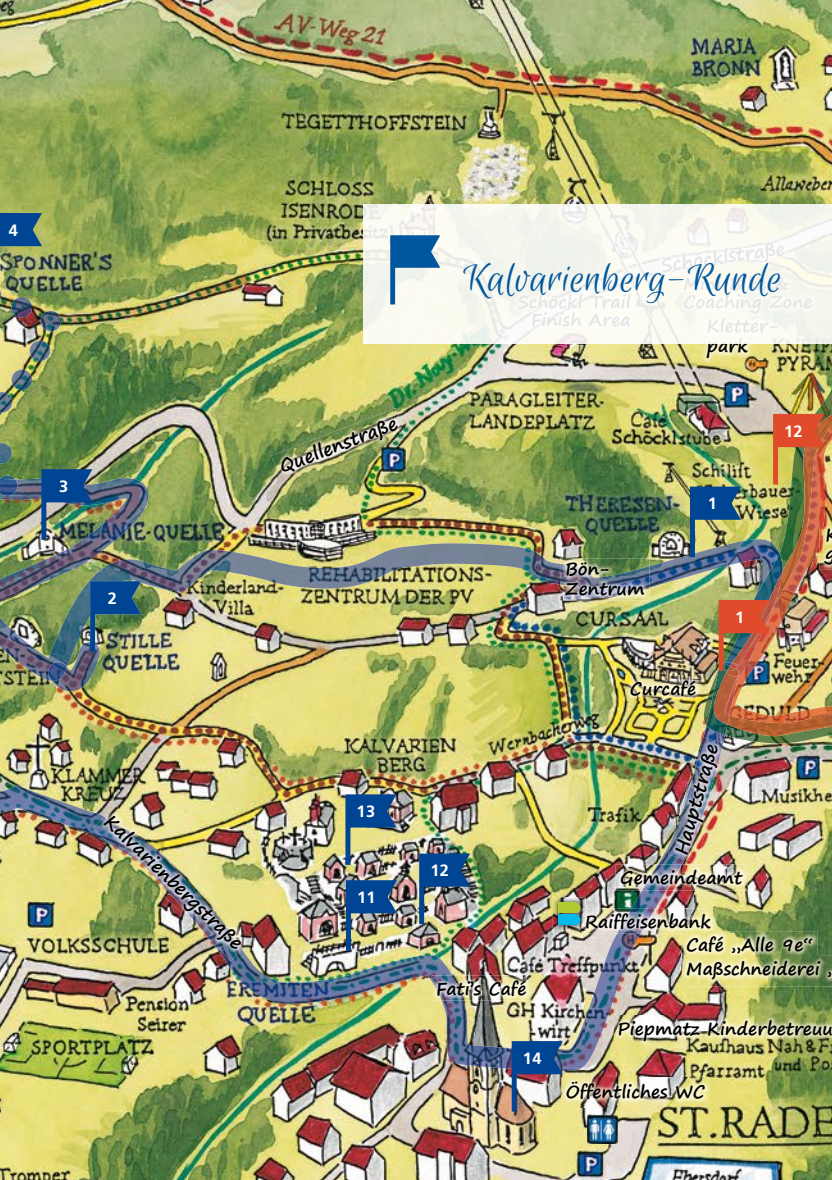
Heilungsweg

Erlaubst du es dir manchmal, vor Freude laut zu singen, tanzen und schreien?

Die im Hintergrund sichtbare Quellfassung ist der Hauptlieferant des St. Radegunder Ortswassers




Römern
RAD-WEG CLUB
Schöckl-Panorama-Radweg
Hansbauer
Joglbauer
Klamm
Klamm-Weg
6
KATHARINA-QUELLE
Bomben-splitter
Peterhansl
5
BURGRUINE EHRENFELS (in Privatbesitz)
Wartbichler
8
RÄUBER-QUELLE
Waldlehrpfad
7
Ehrenfelsstraße
Amtsweg
Mühlgraben
9
Dr. Novy-Weg
EMILIEN-QUELLE
HOHE WART
NOVYSTEIN (910m)
Fürwallner
Römerweg
Rastleiten
10
WILLKOMM-QUELLE
Lindenweg
FRIEDHOF
P
Kreuzberg
Klamm-Weg
Scheiklhof


Kalvarienberg-Runde
AV-Weg 21
MARIA BRONN
TEGETTHOFFSTEIN
SCHLOSS ISENROD
(in Privatbes
SPONNER'S QUELLE
Quellenstraße
PARAGLEITER-LANDEPLATZ
Café Schöcklstube
Schilift
THERESEN-QUELLE
MELANIE-QUELLE
REHABILITATIONS-ZENTRUM DER PV
Kinderland-Villa
Bön-Zentrum
CURSAAL
Curcafé
STILLE QUELLE
Feuer-wehr
KALVARIEN BERG
Wernbacherweg
KLAMMER KREUZ
Kalvarienbergstraße
Trafik
Hauptstraße
Musikhe
Gemeindeamt
Raiffeisenbank
Café „Alle 9e"
Maßschneiderei
VOLKSSCHULE
Pension Seirer
EREMITEN QUELLE
Café Treffpunkt
Fatis Café
GH Kirchenwirt
Piepmatz-Kinderbetreuu
Kaufhaus Nah&F
Pfarramt
und Po
SPORTPLATZ
Öffentliches WC
ST.RADE
Trompet
Eberdorf
4
3
2
1
1
12
13
12
11
14

1-14

Kalvarienberg-Runde

9,2 km

Reine Gehzeit: ca. 3,5 Stunden

Seehöhe: 734 – 641 – 910 m
Differenz: 425 Hm

Schwierigkeit	Aussicht	Kneippen	Erlebnis
●●●○○	●●●●○	●○○○○	●●●●●
mittel			

Dieser Weg für engagierte Wanderer führt im Westen des Ortes bis zum Novystein auf 910 m Seehöhe. Vorbei an Quellen mit meist starker Wasserschüttung und der Burg Ehrenfels wird der Wanderer am Ende der Runde durch den einzigartigen Kalvarienberg mit der kürzlich renovierten Eremitage und zwei Quellen belohnt.

1

Theresen-Quelle

Die Stifterin und Namensgeberin dieser Quelle Therese von Reininghaus (1832–1926) wurde seinerzeit, nachdem die Ärzte sie bereits aufgegeben hatten, von Dr. Gustav Novy geheilt. Aus Dank dafür ließ sie die nach ihr benannte Quelle fassen.

Foto: privat

2

Stille Quelle

Dr. Gustav Novy ließ bereits anno 1864 die »Stille Quelle« fassen. Im Jahr 2000 wurde sie restauriert.

Da diese Quelle von den gewöhnlich begangenen Wegen etwas abseits liegt und daher weniger besucht wird, verdient sie ihren bescheidenen Namen. Sie ist jedoch einladend für jene, *die dem »stillen Alleinsein ein Stündchen widmen wollen«.*

Meditationsweg

Diese Quelle verschafft körperliche und geistige Ruhe, relativiert geglaubte Probleme und Ängste - Stressfrequenzen werden abgemildert. Ideal für Zappelphilippe unter Kindern!

Heilungsweg – Wo gelingt es mir in meinem Leben Stille und Ruhe zu finden und Gefühle der Angst vergessen zu machen? Spüre ich überhaupt das Bedürfnis nach Stille und Ruhe?

Foto: Heribert Lantzberg

3

Melanie-Quelle

Über die Namensgeberin dieser Quelle gibt es keine gesicherten Erkenntnisse. Vermutlich handelte es sich dabei um eine Dame aus der St. Radegunder Kurgesellschaft des 19. Jahrhunderts.

Meditationsweg

Diese Quelle bringt die weiblichen Aspekte zum Strahlen, fördert die YIN-Aspekte auf allen Ebenen. Sie erzeugt das Gefühl, »geborgen in einem Daunennest« zu sein.

Heilungsweg

Fühle ich mich in meinem Leben geborgen oder ausgesetzt?

Foto: privat

Foto: privat

Chef der Quellenbaumeister des ÖKB St. Radegund, Helmut Boschitsch, 2011

4

Sponner's–Quelle

Benannt nach Landrat Adalbert Sponner, der 1854 die Kaltwasserheilanstalt von Dr. Demelius gekauft und sukzessive erweitert hatte.

Sponner, obwohl ein persönlicher Freund des Kaltwasserpioniers Prießnitz, schien die Anwendung mit ausschließlich kaltem Wasser zu radikal. Er errichtete daher eine »Frisch- und Warmwasserheilanstalt«. Doch diesem aufstrebenden Unternehmen wurde ein abruptes Ende bereitet, als Adalbert Sponner am 31. März 1863 plötzlich verstarb. Er wurde auf dem damaligen Ortsfriedhof bei der Kirche beigesetzt. Seine letzte Ruhestätte bezeichnet bis heute eine weiße Marmortafel an der Kirchenmauer mit der Inschrift: »*Adalbert Sponner, pens. Landrath und Gründer der hierortigen Wasserheilanstalt, gestorben zum tiefsten Schmerze seiner Familie und Freunde im 63. Lebensjahre an Hirnlähmung 1863.*« An ihn erinnert zudem die äußerst wasserreiche »Sponner's-Quelle«, die 1864 nach ihm benannt worden war.

Fotos: Familie Machalka

Ruine Ehrenfels heute ... ... und seinerzeit, mit Mühle

5

Ruine Ehrenfels

Am Westhang des Schöckls in der Klamm zwischen Räuber-Quelle und Katharina-Quelle liegt etwas im Wald versteckt die Burg Ehrenfels.

Im 12. Jahrhundert erstmals erwähnt war sie bis ins 15. Jahrhundert im Besitz der Ehrenfelser, die auch die Grazer Burg am Schlossberg verwalteten. Im Laufe der Zeit verlor die Burg jedoch an Bedeutung und wurde zur Ruine. Nur der mächtige 25 m hohe, achteckige Bergfried mit Sichtverbindung zur Riegersburg ließ die einstige Größe erahnen.

Im Jahr 1983 erwarb die Familie Machalka das Objekt. In langer Revitalisierungsarbeit wurde die Anlage aus dem Dornröschenschlaf geweckt und dient heute als Wohnsitz. Gleichzeitig ist sie auch romantischer Veranstaltungsort für Feiern aller Art mit Wein aus dem eigenen Weingut.

ehrenfried.machalka@aon.at | 0664 210 79 43 | www.ehrenfels.org

6

Katharina-Quelle

Die Katharina-Quelle wurde 1864 gefasst und laut Hortense Ruprichs Aufzeichnungen "wohl nach Dr. Novys Mutter so genannt".

Meditationsweg

Unterstützt beim Erkennen der eigenen geglaubten Größe – diese ist manchmal zu groß, oft aber auch zu klein.

Gelegentlich ist es durchaus sinnvoll, alle eigenen Talente und Facetten dahingehend zu hinterfragen, um Plustern oder Schneckenhausverhalten aufdecken zu können.

Heilungsweg

Wo in meinem Leben gibt es mehr Schein als Sein?
Wo mache ich mich selbst klein?

Foto: privat

Katharina-Quelle am Fuße des Novysteins

7

Novystein

Der Obelisk auf der Fürwallnerhöhe ist ein weithin sichtbares Zeichen der Anerkennung der großen Verdienste Dr. Gustav Novys um St. Radegund. Er wurde im Jahre 1883 anlässlich seines 25jährigen Promotionsjubiläums errichtet.

Dr. Gustav Novy, 1831 in Krumau (das heutige Český Krumlov in Tschechien) geboren, verbrachte nach seinem Medizinstudium u. a. einige Zeit im oberschlesischen Gräfenberg (das heutige Lázne Jeseník in Tschechien), wo er auch als Assistent von Josef Schindler wirkte. Dieser kaufte 1863 die St. Radegunder Kaltwasserheilanstalt und betraute Dr. Novy in der Folge mit der Leitung derselben. Dr. Novy konnte in den darauffolgenden Jahren diese Heilanstalt durch seine fachliche Kompetenz und sein Vermarktungsgeschick als Einrichtung von internationalem Ruf etablieren, wodurch die Gästezahlen deutlich gesteigert werden konnten und der gesamte Ort einen wirtschaftlichen Aufschwung erlebte. Nach Dr. Novys Tod im Jahre 1896 wurde sein Werk durch seinen Schwiegersohn Dr. Gustav Ruprich fortgeführt.

Dr. Gustav Novy; Ölgemälde im Gemeindeamt St. Radegund

Fotos: Richard Schuster, Andreas Maigl, privat

8 Räuber-Quelle

Diese Quelle kann in Situationen unterstützen, in denen man Stärke zeigen muss, z. B. in unangenehmen Gesprächen. Die Quelle spendet dafür die notwendige Kraft.

Stelle ich mich Konfrontationen, oder weiche ich ihnen aus?

Der Quellenname lässt Phantasie-Geschichten entstehen

9 Emilien-Quelle

Diese Quelle, errichtet 1864 und 2009 renoviert, wurde nach Emilie von Reininghaus, Mutter von Paul von Reininghaus, dem Erbauer des Schlosses Isenrode, benannt.

Eine überaus feminine Quelle, die die schönen Seiten des Lebens wieder bewusst macht – geradezu ein Gegenstück zur Räuber-Quelle, die gar nicht weit entfernt liegt.

Welchen Stellenwert hat Schönheit in meinem Leben?

Emilien-Quelle aus 1864, renoviert 2009

Fotos: privat

10
Willkomm-Quelle

Meditationsweg – Jeder Mensch sollte bei sich sein und seine Talente zeigen und umsetzen. Diese Kräfte werden hier unterstützt.
Damit erhält die Gemeinschaft der Menschen eine gute und zufrieden machende Kraft.

Heilungsweg – Welchen Beitrag leiste ich für die Gemeinschaft?

Für die aus Graz auf der alten Straße anreisenden Kurgäste war dies der erste Willkommensgruß

11
Eremiten-Quelle

In Mathias Machers »Führer auf das Schöckel-Gebirge« aus dem Jahr 1873 ist zu lesen:

»Der Herr Pfarrer von Radegund hat eine Sage aufgezeichnet, nach welcher im 12. Jahrhundert unserer Zeitrechnung fromme Waldbrüder neben der Quelle, welche am jetzigen Kalvarienberg aus einem Gneisfelsen hervorsprudelt, eine Klause und Kapelle zu Ehren der heiligen Radegundis

Das Wasser der Eremiten-Quelle klärt den Verstand.

Fotos: privat, Heribert Lantzberg

aus Baumstämmen erbaut haben sollen.«
Besagte Quelle wurde schließlich von der Kurgemeinschaft neu gefasst und »Eremiten-Quelle« benannt.

Meditationsweg

Die Eremiten-Quelle hilft, bei langen Konzentrationsphasen einen klaren Kopf zu bewahren. z. B. in der Arbeit, in der Schule oder auch bei langen Autofahrten. Ideal, wenn Inhalte verstandesmäßig aufgenommen werden sollen.

12 Kalvarienberg-Quelle

Meditationsweg

Beide Quellen am Fuße des Kalvarienberges ergänzen sich perfekt: Eine stärkt den Geist, die zweite nährt die Herzenskräfte und führt bei Kopflastigkeit zum Ausgleich der Aura.

Foto: Heribert Lantzberg

Foto: Harry Schiffer

13

Kalvarienberg

Der 1768 – 1776 von Pfarrer Franz Xaver Braun errichtete barocke Kalvarienberg dient auch heute als Ort der Ruhe und Besinnung.

In seinen 21 Kapellen mit über 30 Nischen wird – beginnend mit der Hochzeit zu Kanaan – die gesamte Passion Christi bis zur Auferstehung dargestellt. Meditationstexte bei allen Stationen bis hinauf zur Heiligen Stiege lassen den aufmerksamen Besucher Kraft und Hoffnung schöpfen. Bald nach der 1768 begonnenen Erbauung strömten Pilger und Wallfahrer herbei und suchten Heil und Heilung bei der Statue des Gegeißelten Heilands in der Kalvarienbergkirche. Diese ist eine beurkundete Kopie des in der Wieskirche in Oberbayern aufgestellten Gnadenbildes.

Für die entsprechenden Exerzitien auf der mit Reliquien ausgestatteten Heiligen Stiege mit ihren 14 Marmorstufen wurde den Büßern ein vollständiger Ablass gewährt. – **www.kalvarienberg.jimdo.com**

Meditationsweg – Bei allen Stationen befinden sich inspirierende Meditationstexte.

Nach Abschlagen des Verputzes tauchen Fresken auf – hier mit dem ursprünglichen Altarbild

Das Fresko nach der aufwändigen Renovierung

Die Eremitage am Kalvarienberg

Bereits im Mittelalter hatten Eremiten vom Orden der Waldbrüder bei den Quellen des Kalvarienberges ihre Klause und eine Kapelle errichtet.

Vor 200 Jahren wurde die Kapelle in ein Wohnhaus für einen Priester umgebaut. 2017 entdeckte man unter einer Verputz-Schicht Fresken, die unter der Leitung von Heribert Lantzberg, Obmann des Kalvarienbergvereins, in Koordination mit dem Denkmalschutz renoviert wurden.

Im Vordergrund die kleine "Eremitage", direkt links davon die Kalvarienberg-Quelle

Fotos: Bundesdenkmalamt, privat

14 Pfarrkirche "Heilige Radegundis"

Fotos: Harry Schiffer

Die frisch renovierte spätgotische Kirche, von 1490 bis 1513 erbaut, ist vom Geist der Patronin, der heiligen Radegundis (518–587) erfüllt. Ihre Statue ziert den Hochaltar, der 1895 von August Ortwein entworfen wurde. Zwei Reliefs stellen Begebenheiten der thüringischen Prinzessin dar, deren Grab in der Nähe von Poitiers heute ein Wallfahrtsort ist. An den Wänden der Seitenaltäre befinden sich bedeutende Fresken aus dem Jahr 1506. Der neue Volksaltar, 2011 von DI Heidrun Primas geschaffen, deutet mit einem Ikosaeder aus Kalksteinen den Quellenreichtum von St. Radegund an. Diese Steine wurden jahrelang von den Menschen der Pfarre gesammelt – als Symbol für lebendige Bausteine der Kirche.

Meditationsweg – Innehalten, beten, ruhig werden ...

Pfarrkirche "Heilige Radegundis"
Erstmalige Nennung: 1295
Kirchenpatronatstag: 13. 8.

Hauptstraße 19, St. Radegund
Tel. +43 / 3132 / 2337
st-radegund@graz-seckau.at

Gottesdienstzeiten und weitere Informationen:
www.einblicke.graz-seckau.at

Foto: privat

ÖKB-Obmann Johann Klingbacher und ein Teil des Quellenbaumeister-Teams

Die Quellenbaumeister des ÖKB St. Radegund

»Nutzen wir unsere Handwerks-Talente, geben wir den St. Radegundern ihre Quellen wieder zurück!«, so lautete der Aufruf von Obmann Johann Klingbacher vor fast 20 Jahren.

Die Initiative kam von Andrea Adler-König, Tourismusverband, die Gemeinde stellte die Bau-Materialien, gefeiert wurde bei den Quellenfesten mit der Bevölkerung. Jahr für Jahr wurden mittlerweile 13 der 22 Quellen teilweise oder vollkommen renoviert. Besonders aufwändig war die Renovierung der Stillen Quelle (2000), der Bertha-Quelle (2006 renoviert, 2018 neu gefasst) und der Schindler-Quelle (2016 – völlige Neuerrichtung).

Dank für die vielen Stunden, für den Kraftaufwand und das Engagement für dieses wertvolle Erbe ergeht an das Team des ÖKB: Helmut Boschitsch, Karl Kropf †, Erich Möstl, Viktor Wagner, Martin Bauer sen., Günter Warmuth, Siegfried Stockner sen., Stefan Engelbracht sen. †, Michael Neureiter sen., Peter Zierler, Johann Klammler Steinmetz, Andreas "Mauri" Sauseng, Hannes Eibl, Helmut Gleis, Walter Gangl und Johann Klingbacher.

Die Novy- und die Albertinen-Quelle wurden von Heribert Lantzberg, Albin Gangl † und Georg Ostermann † renoviert.

GASTGEBER ENTLANG DER QUELLENWEGE

CurCafe St. Radegund

Mandl-Strametz OG
Schöcklstraße 1
8061 St. Radegund
Tel. +43 / 664 / 1619121
office@curcafe.at
Mo.– Di. geschlossen
Mi.– So. 8.30 – 20.00 Uhr
Find us on Facebook!

Ein Genuss: süße und herzhafte Köstlichkeiten nach der Schöckl-Wanderung oder dem Quellenspaziergang, auf der Sonnenterrasse oder im Cafe. Ganztägig warme Küche – Firmen- und Familienfeiern bis 150 Personen

WIR:ZHAUS

Willersdorferstraße 7
8061 St. Radegund
Tel. +43 / 664 / 88 86 99 08
willkommen@wirzhaus.at

Do.	11.00 – 21.00 Uhr
Fr. & Sa.	11.00 – 22.00 Uhr
So.	11.00 – 21.00 Uhr

Das gemütliche Haus für viele Anlässe: ein Bierchen an der Genussbar, entspannendes Mittag- oder Abendessen auf Hauben-Niveau, Familienfeiern oder Konzerte in der Fest- und Veranstaltungsstube, Verkostung und Ab-Hof-Weinverkauf im Weinkeller.

Fotos: CurCafe St. Radegund, Wir:zhaus

"Zum Berndl" im Freizeitpark St. Radegund

Bernd Wolf
Badstraße 10
8061 St. Radegund
Tel. +43 / 664 / 4143 431
grazbw68@gmail.com
Täglich geöffnet, auch bei Regen

Auf der gemütlichen Sonnenterrasse den herrlichen Ausblick und kulinarische Köstlichkeiten genießen. Kleine Feiern bis 40 Personen möglich!

Schöcklstube

Haidinger & Barcellini OG
Schöcklstraße 23
8061 St. Radegund
Tel. +43 / 650 / 77 44 228
Tel. +43 / 676 / 64 64 185
schoeckelstube@gmx.at
www.radegund.info

Ruhetage: Mo. & Di.
Find us on Facebook!

Silvias frische, hausgemachte Mehlspeisen sind ein (be)lohnender Abschluss eines Schöckl-Besuchs! Im Sommer lädt die herrliche Sonnenterrasse mit Blick auf den Zielbereich der Downhillstrecke zum Genießen und Verweilen ein.

Fotos: Harry Schiffer, Schöcklstube

Café Herzhaft
Erich Klammler
Quellenstraße 1
8061 St. Radegund
Tel. +43 / 3132 / 2351-75139
Öffnungszeiten:
täglich: 7.30 – 19.30 Uhr

Café mit Terrasse im Herzen des Rehabilitationszentrums der PVA. Reichhaltiges Kaffee-, Eis- und Mehlspeisen-Angebot. Geschenkartikel und andere Waren.

Gasthof Kirchenwirt
Familie Eva Pichler
Hauptstraße 24
8061 St. Radegund
Tel. +43 / 3132 / 22 34
www.radegund.info

Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 8.00 – 23.00 Uhr
Sa. – So. 8.00 – 15.00 Uhr
Warme Küche:
10.00 – 20.00 Uhr, Sa. &
So. 11.00 – 14.00 Uhr
Ruhetag: So. ab 15.00 Uhr
& Mo. ganztägig

Mitten in St. Radegund bietet dieses Haus ein Zweibett- und drei Einbettzimmer mit allem Komfort und dem Flair des Dorfwirtshauses. Gutbürgerliche steirische Küche. Reisegruppen willkommen!

Frühstückspension € 34,– pro Person | Hund: € 5,– pro Nacht

Fotos: Café Herzhaft, Gasthof Kirchenwirt

Café Treffpunkt
Josy Lammers
Hauptstraße 20
8061 St. Radegund
Tel. +43 / 3132 / 5415
www.treffpunkt-radegund.at
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr.: 6.30 – 8.30 Uhr
und 15.30 Uhr – open end;
Sa. & So.: 8.00 Uhr – open
end, kein Ruhetag

Josy und Team begrüßen euch herzlichst mitten im Ort. Unser Angebot reicht von kleinen Snacks, Mehlspeisen bis zu Cocktails und Weine. Im Sommer gibt's auch Eis, das man herrlich in unserem Gastgarten genießen kann. Wir freuen uns auf deinen Besuch!

Fati's Cafe
Fatime Pauz
Hauptstraße 26
8061 St. Radegund
Tel. +43 / 664 / 3251060

Öffnungszeiten:
ab 9.00 Uhr,
Mittwoch Ruhetag

Kleine Imbisse
Gastgarten
Ein Cafe für Jung und Alt!

Fotos: privat, Fatime Pauz

ANGEBOTE FÜR GRUPPEN IN ST. RADEGUND

Diese Angebote sind Beispiele,
das Gästeservice der Kurkommission berät Sie gerne!

Kultur-Führung für Gruppen: »Kalvarienberg & Pfarrkirche«

Anreise mit dem Bus bis ins Ortszentrum, Besuch der Pfarrkirche, Spaziergang zum Kalvarienberg, Führung mit Heribert Lantzberg, Obmann des Kalvarienbergvereins, anschließend Mittagessen beim Kirchenwirt oder dem Hauben-Lokal WIR:ZHAUS

Heribert Lantzberg, Tel. +43 / 3132 / 3513, st.radegund@netway.at

Kalvarienberg am Mariazeller Pilgerweg

Foto: Region Graz – Harry Schiffer

Kurz-Kur »Xund in St. Radegund«

Anreise mit dem Bus bis zur Talstation der Schöckl-Seilbahn – Kaffee & Strudel-Spezialitäten im Café Schöcklstube – geführter Spaziergang entlang des Kneipp- und Meditationsweges mit Dr. Johann Fuchs, Komplementär- und Allgemeinmediziner, Kneipparzt, bis zum CurCafe – Jause oder Mittagessen im CurCafe.

Dr. Johann Fuchs
Tel. +43 / 316 / 69 15 05
office@kneippbund.at

Foto: privat

Dr. Fuchs bei der "Kurz-Kur" am St. Radegunder Quellenweg

Foto: Harry Schiffer

Monika Farkas mit ihren Schöckl-Kräutern

Gruppenangebot für Naturliebhaberinnen: »Unterwegs mit der Schöcklkräuterhexe«

Ein spannendes Erlebnis, nicht nur für Kindergeburtstage: Pflanzenrätselgeschichten, Basteln mit Schätzen aus Wald & Wiese, Heilsalben rühren, Räuberessig mixen … Monika Farkas, Kräuterpädagogin aus St. Radegund, erstellt ein individuelles Programm. Danach grüne Smoothies und Wildkräuter-Eierspeis im CurCafe.

Monika Farkas | monika.farkas@myprometheus.at

Foto: Birgit Dietze-Mellak

Märchenerzähler Frederik Mellak

»Quellenzauberwanderung mit Märchenerzähler Frederik Mellak«

Erzählte Märchen, herzerfrischende Musik bis hin zu kleinen Theaterszenen ... Frederik bespielt den Quellenweg schon über 10 Jahre und stellt für jede Gruppe passende Programme zusammen. Gut kombinierbar mit dem Cursaal als Veranstaltungs- und Cateringraum.

Frederik Mellak, www.freudeammaerchen.at | +43 / 650 / 910 88 88

Weitere Informationen zu allen Gruppenangeboten:

Gästeinformation der Kurkommission
Hauptstraße 10, T +43 / 3132 / 2334, info@radegund.info
Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr, Do zusätzl. 16.00 – 19.00 Uhr

Wichtige Informationen

DIE SCHÖCKL SEILBAHN Betriebszeiten Sommer (1.5.–31.10.):
Mo–Fr: 9–17 Uhr. Sa, So, Feiertag und Sommerferien: 9–18 Uhr

Betriebszeiten Winter: Montag–Sonntag: 9–16.30 Uhr
Während Revision (1x im Frühling, 1x im Herbst) geschlossen.

TIPPS FÜR WANDERER

Vom Grazer Jakominiplatz auf den Schöcklgipfel in 1 Stunde
Wandern mit Öffis – der Schöckl eignet sich besonders gut für abwechslungsreiche Routen. Details siehe Erlebnisführer Schöckl – St. Radegund.

POSTBUS LINIE 250

ab Graz Jakominiplatz – Mariatrost – Faßlberg nach St. Radegund

Aktuelle Busverbindungen finden Sie im Internet unter: **www.busbahnbim.at**

NEU! HUNDEWIESE

Nach der Fahrt nach St. Radegund können Ihre Hunde ihrem Bewegungsdrang freien Lauf lassen. Ihre Lieblinge haben einen 2.000 m² großen Auslaufplatz zum Spielen.

Foto: privat

Hundewiese neben Parkplatz Kurhaus

Impressum: Herausgeberin: Tourismusverband St. Radegund, Andrea Adler-König, office@adler-marketing.at. Titelbild + Bild auf der Rückseite: Region Graz / Tom Lamm;. Karte: Andreas Maigl; Gestaltung: www.rinnerhofer.at; Druck: Medienfabrik, Graz. Stand: Jänner 2019. Trotz sorgfältiger Bearbeitung wird keine Haftung für etwaige Fehler und Änderungen übernommen. Im Sinne einer besseren Lesbarkeit verwenden wir entweder die männliche oder die weibliche Form von personenbezogenen Hauptwörtern. Dies soll keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts implizieren – Frauen und Männer mögen sich gleichermaßen angesprochen fühlen!

WICHTIGE SERVICE-LEISTUNGEN

Einkaufen bei „Nah & Frisch“ mit dem Service als ausgewählter Post-Partner, Hauptstraße 17, Tel. +43 / 3132 / 2202-0

Tabak-Trafik Köck mit Lottoannahmestelle und oeticket-Verkauf
Hauptstraße 6, +43 / 3132 / 2237

Ordination für Allgemeinmedizin
Dr. Ute Müllner, Schöcklstraße 1, Parkgeschoß des Kurhauses,
+43 / 664 / 88 24 22 55

Praxis am Hof – Gesundheitsschule:
Dr. Ursula Eichberger, Lindenweg 6, +43 / 676 / 4406018

Bus- & Taxiunternehmen:
Schöckelbus Bernhard Hauswirth, Tel +43 / 664 / 5347990
„Mit Sauseng unterwegs“, +43 / 664 / 42 41 384

GUST mobil **GUSTmobil – neues Anrufsammeltaxi**
Hotline: 0123 500 44 11, www.ISTmobil.at

Mehr Informationen finden Sie im Erlebnisführer und in der Wanderfaltkarte – beide gratis erhältlich bei der Talstation der Schöckl Seilbahn und bei allen Gastronomiebetrieben.

Öffentliches WC im Erdgeschoß des Jugendzentrums neben der Pfarrkirche

INFORMATIONEN ZUM WANDERN UND RADELN RUND UM DEN SCHÖCKL

www.holding-graz.at/freizeit/schoeckl und
blog.holding-graz.at/wandern-schoeckl
www.radegund.info www.regiongraz.at www.bergfex.at
www.schoeckl-trail-area.at www.bikeculture.at

NOTFALLNUMMERN

Euro-Notruf	112	Polizei	133
Feuerwehr	122	Rettung	144
		Bergrettung	140

Herzlichen Dank an unseren Franz Stranzl für die Pflege der Quellenwege!

Informationen

Gästeservice der Kurkommission St. Radegund bei Graz
Hauptstr. 10, 8061 St. Radegund bei Graz, Tel. +43 / 3132 / 23 34
Mo. – Fr. 9 – 12 Uhr, Do. zusätzlich 16 – 19 Uhr
info@radegund.info

st-radegund.regiongraz.at | www.radegund.info

Steiermark
HÜGEL- & SCHÖCKLLAND
REGION GRAZ
www.regiongraz.at
HOLDING GRAZ FREIZEIT